



Wer sind wir?

Wir sind der gemeinnützige Verein Rollende Herzen und betreiben die Initiative Rollende Herzen – verteilen statt wegwerfen. Es gibt viele Menschen in Not. Es werden Berge von einwandfreien Lebensmitteln und andere Gebrauchsgegenstände weggeworfen. Da wollten wir aktiv werden! Wir bringen seit 2013 diese Waren zu den Menschen, die sie dringend brauchen. Dafür wurden wir 2016 als Landessieger „Ort des Respekts“ ausgezeichnet.



45 ehrenamtliche Helfer/innen entlasten die Umwelt, 10 Tonnen einwandfreier Lebensmittel werden monatlich an 80 Ausgabestellen verteilt statt weggeworfen. Unser Team versorgt Menschen in schwierigen finanziellen Situationen mit Lebensmitteln und anderen Gebrauchsgegenständen, wir hören zu und helfen weiter. Rund 1000 Menschen monatlich besuchen den Herzerlbus. Wir betreiben eine Homepage <http://www.rollingheart.at/index.php/rollende-herzen> und eine Facebookseite <https://www.facebook.com/rollendeHerzen/>. Dort kann man auch größere Gegenstände mit Foto anbieten und finden. Wir haben 5 Busse im Einsatz und drei Lageräume angemietet.

Wir bekommen keine öffentliche Förderung, unsere Arbeit wird durch wiederkehrende Zuwendungen der Thoolen Foundation, des Lionsclub Pongau und anderer Spender/innen ermöglicht.

Wir sind auf Spenden angewiesen:

IBAN: AT79 3504 8000 0007 3825

Was wir tun:

1. Die Helfer/innen holen frühmorgens mit den Bussen und Privatautos von 40 Märkten und Bäckereien die Waren ab.



Die Waren dürfen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht mehr verkauft werden. Es sind z.B. Waren kurz vor oder nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, mit beschädigter Verpackung, uvm.

2. In den Lagern werden diese sorgfältig sortiert.

3. Die Busse werden eingerräumt.



4. Die Tour beginnt um 11 Uhr im Pinzgau/Pongau bzw. um 13 Uhr im Tennengau

Bis zu 9 Stationen werden an einem Tag angefahren.

In einem Monat kommt jeder Ort des Pinzgaus, Pongaus und Tennengaus an die Reihe.

5. Um ca 17:30 Uhr endet der Rollende Herzen Tag mit der Entsorgung des Restmülls und der Kartonagen.



Wer kann zu uns kommen:

Alle, die sich in einer momentanen oder dauernden belastenden finanziellen Situation befinden, dazu gehören nach unserer Erfahrung Mindestsicherungsempfänger/innen, Mindestrentner/innen, Arbeitslose, körperlich oder psychisch Kranke, Alleinerzieher/innen, Großfamilien, Grundversorgungsempfänger/innen, Menschen die an der Armutsgrenze leben, u.a.

Wir schenken die Waren weiter, weil wir sie auch geschenkt bekommen. Wir verlangen keinen Nachweis, weil dies oft nicht möglich ist und zudem als demütigend empfunden wird. **Wir vertrauen auf Ihre Ehrlichkeit!**

Was uns wichtig ist:

♥ Von unseren Märkten:

- ☺ dass die Waren bereits in Schachtel verpackt für uns gekühlt vorbereitet werden
- ☺ dass die aussortierten Waren des Abholtages noch mitgegeben werden, denn eine Woche später sind sie verdorben
- ☺ dass abgepackte Sandwiches und diverse ähnliche Produkte nur vom Vortag des Abholtages mitgegeben werden
- ☺ dass wir keine alten Sachen bekommen, die wir auch wegwerfen müssen
- ☺ dass sie die Waren nur an Teammitglieder der Rollenden Herzen, die unsere Arbeitskleidung tragen, ausgeben

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und freiwillig, wir sind auf Ihre Unterstützung und Wohlwollen angewiesen und danken Ihnen herzlich dafür!

♥ Von unseren Kunden/innen:

- ☺ dass Sie aufeinander Rücksicht nehmen und sich geordnet beim Rollenden Herzen Bus anstellen
- ☺ dass Sie in Ihrem Wohnort zum Rollenden Herzen Bus kommen
- ☺ wenn die Situation sehr schwierig für Sie ist, können Sie nach Absprache gerne auch andere Ausgabestellen an anderen Tagen aufsuchen
- ☺ dass Sie uns Verspätungen verzeihen
- ☺ dass Sie verstehen, dass wir kein Einkaufsladen sind, sondern die Waren möglichst gerecht verteilen können und wollen, die wir geschenkt erhalten
- ☺ dass nur Erwachsene Waren erhalten
- ☺ dass sich für Familien nur eine Person anstellt, um eine Doppelausgabe zu vermeiden

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und freiwillig, ohne Ihren Besuch beim Herzerlbus, wäre all unsere Arbeit umsonst, wir danken Ihnen dafür!

♥ Von unseren Spendern/innen

- ☺ wir nehmen sehr gerne haltbare Lebensmittel, vor allem Nudeln, Reis, Kaffee, Zucker, Süßigkeiten, Kekes, Waschpulver, Reinigungsmittel, Kosmetikartikel
- ☺ wir nehmen Kleidung nur nach vorheriger Absprache und nur in einwandfreiem Zustand
- ☺ wir freuen uns über Geldspenden, denn wir brauchen Geld für die Busse, Versicherungen, Benzin, Lagermiete, Arbeitskleidung, Einschaltung und Bekanntmachung in den Medien, Material und Fahrtkostenersatz für private Abholer

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und freiwillig, ohne Ihre Hilfe wäre all unsere Arbeit umsonst, wir danken Ihnen dafür!

Wir bedanken uns bei unseren Warenlieferanten: Spar, Billa, M-Preis, Hofer, Merkur, Adeg Neumair, Norma, Bäckerei Andexlinger, Bäckerei Gugglberger, Intersport Bründl, Recheis, Ölz, Verein View, Flachgauer Tafeln und vielen privaten Spendern Spender/innen
Unser Plan liegt in allen Gemeinden, in den Sozialämtern, Arbeitsämtern, Pfarren, beim Hilfswerk und der Volkshilfe, Forum Familie, beim Seniorenbund und Pensionistenverband auf.

Kontakt:

Obfrau Tina Widmann 0664/8565777 oder tina.widmann@gmail.com

Schirmherr Herbert Gschwendtner

Koordinatorin Tennengau Rosi Leitner 0664/44417098

Koordinator Pongau Thomas Gschwandtner 0664/4770221